

---

Modulhandbuch

**Sonderpädagogik - Master of Education (Wirtschaftspädagogik)-Studiengang**

im Wintersemester 2019/2020

erstellt am 29.03.2024

---

<b>sop232 - Diagnostik</b>	3
<b>sop761 - Sonderpädagogische Handlungskompetenzen zur Prävention, Intervention, Rehabilitation und Inklusion</b>	5
<b>sop771 - Soziale- und Berufliche Integration im nationalen und internationalen Kontext sonder- und rehabilitationspädagogischer Handlungsfelder</b>	7
<b>sop212 - Prävention / Intervention</b>	9
<b>sop413 - Didaktik in sonderpädagogischen Handlungsfeldern</b>	11
<b>sop715 - Förderschwerpunkt Lernen und seine Didaktik</b>	13
<b>sop716 - Förderschwerpunkt Verhalten / emotionale und soziale Entwicklung und seine Didaktik</b>	14
<b>sop725 - Soziale und Berufliche Inklusion - Integration - Rehabilitation</b>	16
<b>mam - Masterarbeitsmodul</b>	18

## Mastermodule

### sop232 - Diagnostik

<b>Modulbezeichnung</b>	Diagnostik
<b>Modulkürzel</b>	sop232
<b>Kreditpunkte</b>	9,0 KP
<b>Workload</b>	270 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• von Düring, Ute (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</li> <li>• Rieß, Bastian (Modulberatung)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule sowie des Moduls sop222
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden u.a. in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der sonderpädagogischen Diagnostik sowie der Verlaufsdagnostik zu benennen und auszuführen (Wissen)</li> <li>• Beschreibungen oder Beobachtungen von Behinderung/Beeinträchtigung beschreiben und klassifizieren (Verstehen)</li> <li>• Psychometrische Testverfahren sowie Verfahren der Verlaufsdagnostik auszuwählen und anzuwenden (Anwenden)</li> <li>• Fähigkeiten und Fertigkeiten zu testen und auf der Grundlage von Diagnostikinstrumenten zu analysieren sowie Lern- und Entwicklungsverläufe zu erheben und zu analysieren (Analysieren)</li> <li>• Ausgewählte Assessmentinstrumente im Rahmen der sonderpädagogischen Diagnostik sowie geeignete Verfahren zur Verlaufsdagnostik zu beurteilen und auszuwählen (Beurteilen)</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p><b>Vorlesung 1:</b> Grundlagen der sonderpädagogisch-psychologischen Diagnostik in schulischen und außerschulischen Anwendungsbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• testtheoretische Grundlagen Im Einzelnen</li> <li>• Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Klassifikationssysteme (ICD-10, DSM V, ICF)</li> <li>• Erwerb von Wissen zu testtheoretischen Grundlagen, Testkonstruktionen. - Erwerb von Wissen über diagnostische Strategien und Grundlagen erlangen</li> <li>• Kenntnisse über einschlägige Assessmentinstrumente im Rahmen des diagnostischen Prozesses</li> <li>• Kenntnisse über die Ziele, Durchführung und Auswertung von Diagnosematerialien</li> <li>• Wissen zur Beurteilung der Qualität von Testmaterialien.</li> </ul> <p><b>Vorlesung 2:</b> Verlaufsdagnostik in sonderpädagogischen Handlungsfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevanz der Verlaufsdagnostik sonderpädagogischen Handlungsfeldern</li> <li>• Begriffliche Grundlagen: formative und summative Evaluation, Lernverlaufs- und Entwicklungsdiagnostik, curriculumbasierte Messung, kontrollierte Einzelfallforschung</li> <li>• Messtheorien/ -methoden und Designs sowie Auswertungsmethoden der Verlaufsdagnostik kennenlernen</li> <li>• Förderschwerpunktspezifische Besonderheiten der Lern- und Entwicklungsdiagnostik</li> <li>• Verlaufsdagnostik im inklusiven Kontext sowie im Rahmen schulischer Mehrebenen-Prävention</li> </ul> <p><b>Seminar:</b> Diagnostische Grundlagen und Förderdiagnostische Verfahren Im Seminar werden die Vorlesungsinhalte vertieft. In Erweiterung dazu steht hier die intensive Auseinandersetzung mit einschlägigen Assessmentinstrumenten im Vordergrund.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• - Einführung in die theoretischen Grundlagen der rehabilitationspädagogischen Diagnostik</li> <li>• - Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik.</li> </ul>

- - Durchführung und Auswertung von Assessmentinstrumenten sowie Interpretation von Testergebnissen.

<b>Literaturempfehlungen</b>		<p>Bengel, J., Wirtz, M. &amp; Zwingmann, C. (2009). Diagnostische Verfahren in der Rehabilitation. Göttingen: Hogrefe.          Bühner, M. (2011). Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion (3., aktual. und erweit. Auflag.). München: Pearson.          Kersting, M. (2006). Zur Beurteilung der Qualität von Tests: Resümee und Neubeginn. Psychologische Rundschau, 57, 243-253.          Schmidt-Atzert, L. &amp; Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik. 5., vollständig erweiterte und überarbeitete Auflage. Berlin: Springer</p> <p>Weitere Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.</p>		
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>		Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>		1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>		jährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>		unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>		Im Master of Education Wirtschaftspädagogik/Sonderpädagogik nur für Studierende mit Studienbeginn vor 2021/22		
<b>Modulart</b>		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Modullevel</b>		AC (Aufbaucurriculum / Composition)		
<b>Lehr-/Lernform</b>		2 Vorlesungen, 1 Seminar (je 2 LVS)		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Ende der Vorlesungszeit		Klausur zu den Modulinhalten ersatzweise 1 mündliche Prüfung
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Grundlagen und Verlaufsdiagnostik)	Beide Vorlesungen müssen besucht werden	4	SoSe	56
Seminar (Diagnostische Grundlagen)		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				84 h

---

## sop761 - Sonderpädagogische Handlungskompetenzen zur Prävention, Intervention, Rehabilitation und Inklusion

<b>Modulbezeichnung</b>	Sonderpädagogische Handlungskompetenzen zur Prävention, Intervention, Rehabilitation und Inklusion
<b>Modulkürzel</b>	sop761
<b>Kreditpunkte</b>	9.0 KP
<b>Workload</b>	270 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</li><li>• Hillenbrand, Clemens (Modulverantwortung)</li><li>• Witrock, Manfred (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss des BA-Studiums
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kenntnisse über rechtliche Bedingungen sonderpädagogischen Handelns</li><li>• Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich präventiven, interventiven, rehabilitativen und inklusiven Handelns in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern</li><li>• Kenntnisse und Fertigkeiten in der Erprobung ausgewählter Beratungskonzepte unterschiedlicher theoretischer Hintergründe.</li><li>• Selbstkonzeptentwicklung erfahren durch eigene Auseinandersetzung mit offenen bzw. strukturierten Förderkonzepten.</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Neben der Vorlesung (im 2. Semester) sind im 3. Semester zwei von den folgenden Seminaren: 1.02.272, 1.02.273, 1.02.274, 1.02.275, 1.02.276, 1.02.277 zu besuchen.</p> <p>Eine Vorlesung (2. Semester): Rechtliche und institutionelle Bedingungen sonderpädagogischer Arbeit Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Kreis der Rehabilitationsträger</li><li>• Der Kreis der Leistungsempfänger</li><li>• Eckpunkte und Leistungsgrundsätze der speziell für Menschen mit Behinderungen relevanten Gesetze und Verordnungen</li><li>• Institutionen sonderpädagogischer Förderung</li></ul> <p>Zwei Seminare (3.Semester): Vertiefung in Bezug auf eine Fragestellung, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Spezielle Förderkonzepte/Individuelle Förderplanung in den Förderschwerpunkten geistige und körperliche Entwicklung</li><li>• Spezielle Förderkonzepte/Individuelle Förderplanung in den Förderschwerpunkten Lernen und sozial-emotionale Entwicklung</li><li>• Vertiefung im Hinblick auf ein ausgewähltes Förderkonzept im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung</li><li>• Vertiefung im Hinblick auf ein ausgewähltes Förderkonzept im Förderschwerpunkt Lernen</li><li>• Vertiefung im Hinblick auf ein ausgewähltes Förderkonzept im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung</li></ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Fischer, E. (Hrsg.) (2014): Heilpädagogische Handlungsfelder. Stuttgart. Heimlich, U. &amp; Kahlert, J. (2014): Inklusion in Schule und Unterricht. Stuttgart. Hillenbrand, C. (2015): Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen (4. Auflage). München: UTB. Hillenbrand, C. (2011): Didaktik bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen. München: UTB. Mutzeck, W. (2014): Kooperative Beratung. Weinheim: Beltz. Speck, O. (2008): System Heilpädagogik. Eine ökologisch reflexive Grundlegung. München. Stein, R. &amp; Wember, F. (2014). Handlexikon Lernschwierigkeiten und Verhaltensprobleme. Stuttgart: Kohlhammer. Textor, A. (Hrsg.) (2015): Einführung in die Inklusionspädagogik. Utb. Vernooij, M. (2007): Einführung in die Heil- und Sonderpädagogik. Wiebelsheim: Quelle &amp; Meyer.</p>

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.

<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html">http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Pflicht			
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul)			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Während und am Ende des zweiten Modulsemesters	Alle für das Masterstudium Sonderpädagogik (Lehramt) üblichen Prüfungsformen (Hausarbeit, Referat bzw. Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, Portfolio, Klausur) sind prinzipiell möglich - die Entscheidung darüber, welche Prüfungsformen in einem Semester jeweils durchgeführt werden, trifft die/der Modulverantwortliche. Siehe Bewertungs- und Prüfungskriterien des Institutes.		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2		28
Seminar	Aus den Seminaren sind zwei zu wählen	4	WiSe	56
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

## sop771 - Soziale- und Berufliche Integration im nationalen und internationalen Kontext sonder- und rehabilitationspädagogischer Handlungsfelder

<b>Modulbezeichnung</b>	Soziale- und Berufliche Integration im nationalen und internationalen Kontext sonder- und rehabilitationspädagogischer Handlungsfelder
<b>Modulkürzel</b>	sop771
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hillenbrand, Clemens (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss des BA-Studiums
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb und Anwendung von Wissen über die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen/special needs, u.a.</li> <li>• Kenntnisse von sozialen bzw. Bildungs-Barrieren und deren Überwindung</li> <li>• Vertiefung von Handlungswissen im Rahmen eines selbst gewählten Förderschwerpunktes.</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Eine Vorlesung: Einführung in ausgewählte Sozialisationstheorien</p> <p>Zwei Seminare: Vertiefung in Bezug auf eine Fragestellung, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Konzepte der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit dem Förderschwerpunkt Lernen</li> <li>• Spezielle Konzepte der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.</li> </ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Biermann, Horst; Bonz, Bernhard (2012). Inklusive Berufsbildung: Didaktik beruflicher Teilhabe trotz Behinderung und Benachteiligung. Hohengehren: Schneider.</p> <p>Bundesanstalt für Arbeit (2013). Teilhabe durch berufliche Rehabilitation. Handbuch für Beratung, Förderung, Aus- und Weiterbildung. <a href="http://www.rehadat-bildung.de/">http://www.rehadat-bildung.de/</a></p> <p>Cloerkes, G. (2007): Soziologie der Behinderten. Eine Einführung. 3. Auflage, Heidelberg.</p> <p>Heinen, Norbert; Tönnihsen, Gerd (Hrsg.) (2002): Rehabilitation und Rentabilität: Herausforderungen an die Werkstatt für behinderte Menschen, Eiltorf.</p> <p>Niehaus, M. &amp; Kaul, T. (2012). Zugangswege junger Menschen mit Behinderung in Ausbildung und Beruf. Berlin: BMBF.</p> <p>Stein, R. &amp; Oltmann Bless, D. (Hrsg.) (2009). Integration in Arbeit und Beruf bei Behinderungen und Benachteiligungen. Baltmannsweiler: Schneider.</p> <p>Wunder, Michael (2002): Tätigkeit und Teilhabe von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung am Arbeitsleben. Geistige Behinderung 1 (2002), 60-69.</p> <p>Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.</p>
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/studium/master-of-education-wirtschaftspaedagogik/">http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/studium/master-of-education-wirtschaftspaedagogik/</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	6 KP   1 V: 011; 2 S: 301 u. 302   3. FS   Hillenbrand Bitte melden Sie sich zwecks Eintragung in diese beiden Seminarschienen in der Verwaltung bei Frau Birgit Kynaß
<b>Modulart</b>	Pflicht

<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	V, S 6 KP   1 V: 011; 2 S: 301 u. 302   3. FS   Hillenbrand Bitte melden Sie sich zwecks Eintragung in diese beiden Seminarschienen in der Verwaltung bei Frau Birgit Kynaß			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Während und am Ende des Modulsemesters	Eine Prüfungsleistung in Form von Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio oder Klausur gemäß Bewertungs- und Prüfungskriterien des Institutes		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2		28
Seminar	Von den Seminaren sind zwei zu wählen	4	WiSe	56
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

---

## sop212 - Prävention / Intervention

<b>Modulbezeichnung</b>	Prävention / Intervention
<b>Modulkürzel</b>	sop212
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP
<b>Workload</b>	360 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hillenbrand, Clemens (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Rieß, Bastian (Modulberatung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kenntnisse fachlich und empirisch fundierter Befunde zu Entstehungsbedingungen von Beeinträchtigungen</li><li>• Reflexion zentraler Sachverhalte zur Lebenswirklichkeit von Menschen mit Beeinträchtigungen</li><li>• Einordnung und Bewertung fachlich und empirisch fundierter Maßnahmen der Prävention, Intervention und Rehabilitation bei Menschen mit Beeinträchtigungen</li></ul>

---

### Modulinhalte

7 Vorlesungen und 1 Seminar im Sommer- und Wintersemester:

#### 6 Vorlesungen (einstündig) im Sommersemester:

- Einführung in die Crosskategoriale Sonderpädagogik
- Einführung in den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Einführung in den Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung
- Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen
- Einführung in den Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung / Verhalten
- Einführung in den Förderschwerpunkt Sprache

#### 1 Vorlesung (zweistündig) im Wintersemester:

##### Vorlesung: Grundlagen der Kinder- und Jugendpsychiatrie für sonderpädagogische Fragestellungen (zweistündig)

#### 1 Seminar im Wintersemester:

- Vertiefung in ausgewählte Verfahren und Methoden der Prävention, Intervention und Rehabilitation

---

### Literaturempfehlungen

- Bergeest, Harry (2015). Körperbehindertenpädagogik: Grundlagen – Förderung – Inklusion 5, überarbeitete Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Forenfeld, B. (2013). Grundwissen Geistigbehindertenpädagogik (5., akt. Auflage). München: Reinhardt UTB.
- Gold, A. (2011). Lernschwierigkeiten: Ursachen, Diagnostik, Interventionen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Hillenbrand, C. (2008). Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen. München: Ernst Reinhardt.
- Leigemann, R. (2010). Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart.
- Myschker, N. & Stein, R. (2014). Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen - Ursachen - hilfreiche Maßnahmen. Stuttgart; Berlin; Köln: Kohlhammer.
- Stöppler, R. (2014). Einführung in die Pädagogik bei geistige Behinderung. München: Reinhardt UTB.
- Speck, O. (2011). Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Erziehung. 11., überarbeitete, Auflage. München; Basel; Reinhardt.
- Stadler, H. (1998). Rehabilitation bei Körperbehinderung. Eine Einführung in schul-, sozial- und berufspädagogische Aufgaben. Stuttgart; Berlin; Köln: Kohlhammer.
- Vernooij, M.A. & Wittrock, M. (2004) (Hrsg.). Verhaltensgestört.

Perspektiven, Diagnosen, Lösungen im pädagogischen Alltag.  
Paderborn; München, Wien, Zürich: Schöningh.

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.

<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>				
Im Master of Education Wirtschaftspädagogik/Sonderpädagogik nur für Studierende mit Studienbeginn vor 2021/22				
<b>Modulart</b>				
je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht				
<b>Modullevel</b>				
AC (Aufbaucurriculum / Composition)				
<b>Lehr-/Lernform</b>				
6 Vorlesungen (je 1 LVS), 1 Vorlesung (2 LVS) und 1 Seminar (2 LVS)				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>				
	Ende der Vorlesungszeit oder bis zum Ende des Semesters	Portfolio (MPO - SoPäd § 12), bestehend aus zwei inhaltlich miteinander zusammenhängenden Einzelleistungen im Umfang von insgesamt 35.000 Zeichen:		
		1. Schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben zu den Inhalten der Vorlesung des Wintersemesters		
		2. Eine andere Prüfungsform unter Berücksichtigung der Inhalte der Vorlesungen des Sommersemesters und des gewählten Seminars, z.B. Protokoll zur Umsetzung einer kooperativen Förderplanung oder Bewertung/Rezension eines Förderprogramms.		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung	Einführung in die Crosskategoriale Sonderpädagogik und die Förderschwerpunkte im SoSe Grundlagen der Kinder- und Jugendpsychiatrie für sonderpädagogische Fragestellungen im WiSe . Es müssen die 6 Vorlesungen im SoSe und eine im WiSe besucht werden.	7	SoSe und WiSe	98
Seminar (Vertiefung in ausgewählte Verfahren und Methoden der Prävention, Intervention und Rehabilitation.)	Aus diesen Seminaren ist eins zu wählen	2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				126 h

---

## sop413 - Didaktik in sonderpädagogischen Handlungsfeldern

<b>Modulbezeichnung</b>	Didaktik in sonderpädagogischen Handlungsfeldern
<b>Modulkürzel</b>	sop413
<b>Kreditpunkte</b>	9.0 KP
<b>Workload</b>	270 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsmodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sansour, Teresa (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</li><li>• Rieß, Bastian (Modulberatung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module - sop012 - Grundlagen sonderpädagogischer Arbeitsfelder und - sop032 - Entwicklung und Entwicklungsbeeinträchtigungen
<b>Kompetenzziele</b>	- Theoretische Konzepte und Modelle zur Didaktik und Methodik kennen - Die besonderen Lebens- und Lernlagen der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf Unterricht analysieren und verstehen - Unterricht in sonderpädagogischer Perspektive planen und theoriereflektiert betrachten. - Zentrale Methoden des Unterrichts in sonderpädagogischen Kontexten sachgerecht anwenden.
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das Modul vermittelt Grundlagen für die schulische Praxis in sonderpädagogischen Handlungsfeldern mit dem Fokus auf Didaktik/Methodik. Die theoretischen Grundlagen der Vorlesung werden aufbauend in den weiteren Veranstaltungen praxisbezogen vertieft und erweitert.</p> <p><b>Vorlesung:</b> Grundlagen der Didaktik in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Präsentation zentraler didaktischer Themen und Modelle, Akzentuierung ihrer Bedeutung für sonderpädagogische Handlungsfelder, curricularer Bezüge, ausgewählter Fragen der Methodik (z.B. Differenzierung), Formen inklusiver Didaktik, Leistungsverständnis und -bewertung sowie Darstellung exemplarischer Praxisbezüge und Anwendungen (Adaption).</p> <p>Es wird eine Übung im WiSe und ein Seminar im SoSe besucht. Beide greifen die Inhalte der Vorlesung auf und bauen aufeinander auf. Das Seminar im SoSe ist fachrichtungsspezifisch orientiert.</p> <p><b>Übung im WiSe:</b> In der Übung werden unmittelbar die theoretischen Grundlagen der Vorlesung aufgegriffen, vertieft und erweitert. Insbesondere die Gestaltung von Unterrichtsprozessen, Methoden und Verfahren der Klassenführung sowie Analyse und Reflexion von Didaktischen Modellen erarbeitet. Dabei kommen wesentliche Fachbegriffe der Unterrichtsplanung (didaktische und methodische Analyse), Förderpläne und ihre Bedeutung für die Unterrichtsplanung, Inklusion und Differenzierung, Umgang mit Unterrichtsstörungen zur Sprache.</p> <p><b>Seminar im SoSe:</b> In dem Seminar erfolgen der Transfer und die Anwendung der theoretischen Grundlagen der Vorlesung sowie der Übung bezogen auf praktische Lehr-Lern-Prozesse in der Sonder- und Rehabilitationspädagogik. Die Planung und Umsetzung von Unterricht unter Berücksichtigung des jeweiligen Seminarschwerpunktes steht im Mittelpunkt und soll in begleiteten Phasen ermöglicht werden. Die Vertiefung erfolgt mit dem Ziel der Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde, -phase-, -einheit unter Berücksichtigung der Besonderheiten der jeweiligen Zielgruppe.</p>

### Literaturempfehlungen

- Groeben, A.v.d. (2013): Verschiedenheit nutzen. 2 Bände. Berlin: Cornelsen Scriptor
- Gudjons, H. (2008): Handlungsorientiert Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt
- Helmke, A. (2008): Unterrichtsqualität erfassen, bewerten, verbessern. Seelze: Kallmeyer
- Klafki, W. (2007): Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik: Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik. Weinheim: Beltz
- Lohmann, G. (2003): Leitfaden Unterrichtsvorbereitung. Berlin: Cornelsen Scriptor
- Reich, K. (2014): Inklusive Didaktik. Weinheim: Beltz

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert und in den Kommentierungen und Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25219.html">http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25219.html</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Modullevel</b>	AS (Akzentsetzung / Accentuation)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 Vorlesung, 1 Seminar, 1 Übung (je 2 LVS)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>	Erstellung des Portfolios während des gesamten Moduls, Abgabe am Ende des SoSe.		Portfolio, Mündliche Prüfung	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar (Planung von Lehr-Lern-Prozessen)		2	SoSe	28
Übung (Übung zur Didaktik und Methodik)		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

## sop715 - Förderschwerpunkt Lernen und seine Didaktik

<b>Modulbezeichnung</b>	Förderschwerpunkt Lernen und seine Didaktik			
<b>Modulkürzel</b>	sop715			
<b>Kreditpunkte</b>	9.0 KP			
<b>Workload</b>	270 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hillenbrand, Clemens (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</li> <li>• Rieß, Bastian (Modulberatung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss des BA-Studiums			
<b>Kompetenzziele</b>	<p><b>Nur für Studierende mit Studienbeginn vor 2021/22</b></p> <p>- grundlegendes theoriebasiertes Wissen über spezifische Förderbedürfnisse beeinträchtigter Kinder und Jugendlicher im Bereich des Lernens - differenzierte Kenntnisse über und über evidenzbasierte Konzepte, Methoden und Institutionen sonderpädagogischer Beratung, Begleitung und Förderung. - Die Studierenden entwickeln, erproben und evaluieren fallbezogen ein eigenes Förderkonzept für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen im schulischen Lernen.</p>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Eine Vorlesung (1. Semester): Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Lernens</p> <p>Zwei Seminare (2. Semester): Didaktik und professionelles Handeln I Didaktik und professionelles Handeln II</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Heimlich, U./ Wember, F. (Hrsg.): Didaktik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Lernen. Stuttgart: Kohlhammer 2007 Gold, A. (2011). Lernschwierigkeiten. Stuttgart: Kohlhammer Mattes, G. (2009). Individuelle Lernförderung bei Lernstörungen. Stuttgart: Kohlhammer. Schröder, U. (2006). Lernbehindertenpädagogik. Stuttgart: Kohlhammer. Walter, J. &amp; Wember, F. B. (2007) (Hrsg.). Sonderpädagogik des Lernens. Göttingen: Hogrefe. Wong, B.Y.L. (Hrsg.) (2008). Lernstörungen verstehen. Ein Praxishandbuch für Psychologen und Pädagogen. Berlin: Springer. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert</p>			
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html">http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 Vorlesung und 2 Seminare (je 2 LVS)			
<b>Prüfung</b>	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>	Am Ende des zweiten Modulsemesters		Referat oder Hausarbeit	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung (Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Lernens)		1	WiSe	14
Seminar (Didaktik und professionelles Handeln I)		2	SoSe	28
Seminar (Didaktik und professionelles Handeln II)		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>70 h</b>

---

## sop716 - Förderschwerpunkt Verhalten / emotionale und soziale Entwicklung und seine Didaktik

<b>Modulbezeichnung</b>	Förderschwerpunkt Verhalten / emotionale und soziale Entwicklung und seine Didaktik
<b>Modulkürzel</b>	sop716
<b>Kreditpunkte</b>	9.0 KP
<b>Workload</b>	270 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hartmann, Blanka (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Rieß, Bastian (Modulberatung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss des BA-Studiums <b>Nur für Studierende mit Studienbeginn vor 2021/22</b>
<b>Kompetenzziele</b>	- Aneignung grundlegenden theoriebasierten Wissens über Fragen und Probleme von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung des Verhaltens / in der emotionalen und sozialen Entwicklung. - Erwerb von Wissen über spezifische Förderbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in der emotionalen und sozialen Entwicklung sowie die darauf bezogenen Konzepte, Methoden und Institutionen sonderpädagogischer Beratung, Begleitung und Förderung. Erprobung des erworbenen Wissens.
<b>Modulinhalte</b>	Eine Vorlesung (1. Semester) Pädagogik bei Beeinträchtigungen der emotionale und sozialen Entwicklung  Inhalte der Veranstaltung sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Begriffe und Menschenbild in einer Pädagogik bei Beeinträchtigungen im Verhalten</li><li>• Formen auffälligen Verhaltens</li><li>• Verbreitung von Verhaltensstörungen</li><li>• Theorien zur Verursachung von Verhaltensstörungen</li><li>• Prozess der Entwicklung von Verhaltensstörungen</li><li>• Overlap Lernen und Verhalten</li><li>• Konzepte und Institutionen pädagogischer Förderung, Begleitung und Beratung bei Beeinträchtigungen im Verhalten</li></ul> Zwei Seminare (2. Semester) Didaktik und professionelles Handeln I Didaktik und professionelles Handeln II  Vertiefung der Inhalte der Vorlesung, u.b.B. der Aspekte: <ul style="list-style-type: none"><li>• Theoretische, historische und institutionelle Entwicklungen in der Pädagogik bei Verhaltensstörungen</li><li>• Kenntnisse der Erscheinungsformen von Verhaltensstörungen und Theorien ihrer Entstehung unter pädagogischen und kinder- und jugendpsychologischen Aspekten</li><li>• Grundlagen der Diagnostik und Förderung bei speziellen Verhaltensstörungen</li><li>• Kooperation in der Erziehungshilfe sowie Grundlagen und Konzepte der Beratung</li><li>• Konzepte und Methoden der frühen Förderung bei Kindern in Risikolagen</li><li>• Schulische Integration und Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen im Verhalten</li><li>• Didaktische Aspekte des Unterrichts mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen des Verhaltens</li><li>• Außerschulische Aspekte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung des Verhaltens</li></ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	Cullinan, D. (2006): Students with Emotional and Behavioral Disorders: An Introduction for Teachers and Other Helping Professionals. Upper Saddle River, NJ: Merrill Prentice Hall. Hillenbrand, C. (2015): Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen. (4. Auflage). München: UTB. Kauffmann, J.M. (2012): Characteristics of Emotional and Behavioral Disorders of Children and Youth. Upper Saddle River, N.J: Prentice Hall. Myszker, N. & Stein, R. (2014): Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Stuttgart: Kohlhammer. Stein, R. (2015): Grundwissen Verhaltensstörungen. (4. Auflage). Hohengehren: Schneider Vernooij, M.A. & Wittrock, M. (2009): Verhaltensgestört!? Paderborn: UTB. Die angegebenen Grundlagenliteratur

wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.

<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html">http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 Vorlesung und 2 Seminare (je 2 LVS)			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Während und am Ende des zweiten Modulsemesters	Referat oder Hausarbeit		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung (Pädagogik bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung)		1	WiSe	14
Seminar (Didaktik und professionelles Handeln I)		2	SoSe	28
Seminar (Didaktik und professionelles Handeln II)		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>70 h</b>

---

## sop725 - Soziale und Berufliche Inklusion - Integration - Rehabilitation

<b>Modulbezeichnung</b>	Soziale und Berufliche Inklusion - Integration - Rehabilitation
<b>Modulkürzel</b>	sop725
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erdélyi, Andrea (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Rieß, Bastian (Modulberatung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss des BA-Studiums
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• rechtliche Bedingungen soziale und beruflicher Inklusion und Integration zu benennen</li><li>• Wissen über die soziale und berufliche Inklusion und Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen / special needs anzuwenden</li><li>• spezielle Konzepte der sozialen und beruflichen Inklusion und Integration für Menschen mit dem Förderbedarf zu beurteilen und zu adaptieren</li><li>• soziale bzw. Bildungsbarrieren und deren Überwindung zu benennen und zu analysieren</li><li>• ihr Handlungswissen im Rahmen des selbst gewählten Förderschwerpunktes auf Bedingungen der sozialen und beruflichen Inklusion zu beziehen.</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Eine Vorlesung im Sommersemester: Rechtliche und institutionelle Fragestellungen im Arbeits- und Handlungsfeld der Sonder- und Rehabilitationspädagogik Inhalte der Vorlesung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Auftrag sozialer und beruflicher Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen</li><li>• Rechtlicher Grundlagen</li><li>• Institutionelle Bedingungen sozialer und beruflicher Inklusion und Integration.</li></ul> <p>Ein Seminar im Sommersemester: Fragestellungen zur sozialen und beruflichen Inklusion und Integration:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Spezielle Konzepte der sozialen und beruflichen Inklusion und Integration für Menschen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung</li><li>• Spezielle Konzepte der sozialen und beruflichen Inklusion und Integration für Menschen mit dem Förderschwerpunkt Lernen</li></ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Biermann, H. (2008). Pädagogik der beruflichen Rehabilitation. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer. Cloerkes, G. (2007). Soziologie der Behinderten. Eine Einführung, 3. Auflage. Heidelberg: Winter. Orthmann Bless, D. &amp; Stein, R. (Hrsg.) (2009). Private Lebensgestaltung bei Behinderungen und Benachteiligungen im Kindes- und Jugendalter. Baltmannsweiler: Schneider. Stein, R. &amp; Orthmann Bless, D. (2009). Integration in Arbeit und Beruf bei Behinderungen und Benachteiligungen. Baltmannsweiler: Schneider.</p> <p>Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.</p>
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html">http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt

<b>Modulart</b>	<b>Pflicht / Mandatory</b>			
<b>Modullevel</b>	<b>MM (Mastermodul / Master module)</b>			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Während und am Ende des Modulsemesters	1 Hausarbeit oder 1 Referat/Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Portfolio oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar (Integration / Inklusion)	Bitte senden Sie für die Eintragung in das Seminar bis zum 19.02.2020 eine Mail an birgit.kynass@uol.de	2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

# Abschlussmodul

## mam - Masterarbeitsmodul

<b>Modulbezeichnung</b>	Masterarbeitsmodul	
<b>Modulkürzel</b>	mam	
<b>Kreditpunkte</b>	24.0 KP	
<b>Workload</b>	720 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) &gt; Abschlussmodul</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hintz, Anna-Maria (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</li> <li>• Rieß, Bastian (Modulberatung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	BA	
<b>Kompetenzziele</b>	Das Modul dient der Vorbereitung und dem Verfassen einer pädagogischen angelegten Masterarbeit mit hohem sonderpädagogischem Anteil. Im Rahmen des Kolloquiums werden Standards und Kriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit in der Sonderpädagogik diskutiert und auf dieser Grundlage Konzeption, Fragestellung und Methoden eigener Arbeiten vorgestellt und erörtert.	
<b>Modulinhalte</b>	Erstellung der Masterarbeit unterstützt durch ein begleitendes Kolloquium, das sich mit dem Vorgehen beim Verfassen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit zu (sonder-)pädagogischen Fragestellungen beschäftigt.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Den Studierenden wird ein Reader zur Erstellung einer (sonder-)pädagogischen Abschlussarbeit an der Universität Oldenburg zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus können folgende Standardwerke empfohlen werden: Bohl, Thorsten (2005). Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Weinheim: Beltz. Franck, Norbert (2006). Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. UTB. Stuttgart. Topsch, Wilhelm (2006). Leitfaden Examensarbeit für das Lehramt: Bachelor- und Masterarbeiten im pädagogischen Bereich. Weinheim: Beltz.	
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html">http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform</b>	Im Rahmen des Moduls wird die Masterarbeit selbständig erstellt, begleitend hierzu findet ein Kolloquium "Wissenschaftliches Arbeiten - Zur Konzeption und Vorbereitung einer Master-Arbeit" mit Lektüreteil und selbst gestalteten Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>		Im Rahmen des Kolloquiums wird die Anfertigung eines Exposés für die Masterarbeit (einschließlich der relevanten Fragestellungen, Forschungsmethoden, Literatur) erwartet und vorgestellt. Im weiteren Verlauf die erstellten Exposés diskutiert.
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar ( Begleitveranstaltung zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit M.Ed. Wirtschaftspädagogik ) ( <i>Ein Vorbesprechungstermin findet immer im Wintersemester statt. Die Teilnehmer werden dann automatisch aus dem WiSe in das SoSe übertragen.</i> )	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	

